



Antrag

TOP:

Vorlagen-Nummer: VI/2015/01189
Datum: 16.12.2015

Bezug-Nummer.

PSP-Element/ Sachkonto:

Verfasser: Dr. Inés Brock

Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.09.2015	öffentlich Entscheidung
Sportausschuss	11.11.2015 13.01.2016	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	17.11.2015 19.01.2016	öffentlich Vorberatung
Hauptausschuss	18.11.2015 20.01.2016	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	25.11.2015 28.01.2016	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu den Öffnungszeiten der Hallenbäder während der Sommerzeit

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Bäder Halle GmbH Verhandlungen zu führen mit dem Ziel, ab der Saisen 2016 die Öffnung eines Hallenbades auch während der Sommerzeit zu gewährleisten prüfen. Zu diesem Zweck wird die Bäder Halle GmbH gebeten in den Hallenbädern eine statistische Erhebung zum Nutzungsverhalten der Besucherinnen und Besucher während der Sommermonate durchzuführen. Über das Ergebnis der Befragung sowie über eine Kostenkalkulation wird der Stadtrat bis April 2016 informiert.

gez. Dr. Inés Brock Fraktionsvorsitzende

Begründung:

Die vier Hallenbäder der Stadt Halle (Saale) sind waren auch inm diesem vergangenen Jahr über die Sommermonate in der Zeit vom 11.07. bis 31.08.2015 durchgängig geschlossen. Da in der warmen Jahreszeit alternativ Freibäder zum Schwimmen und Baden einladen, wird die Zeit für erforderliche Revisionsarbeiten genutzt. Um Angebote auch für das Freizeitschwimmen vorzuhalten und den unterschiedlichen Nutzerlnnengruppen Rechnung zu tragen, halten wir es für erforderlich mindestens ein Hallenbad während der Sommerzeit für die Bürgerinnen und Bürger zu öffnen. Sport- und fitnessorientiertes Schwimmen ist im regulären Freibadbetrieb kaum möglich.

Vorgeschlagen wird daher, die Reinigungs- und Wartungsarbeiten in den Schwimmhallen zeitversetzt durchzuführen, damit eine Halle immer für die Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Mit einer solchen Lösung würde die Stadt Halle dem Beispiel Leipzigs und auch Magdeburgs folgen. Beide Städte ermöglichen ihren Bürgerinnen und Bürgern den Hallenbadbesuch auch im Sommer.